

**Weißbrotschwarz: Schneewittchen!**  
**Generationenverbindendes Tanztheater**  
**Idee und Choreographie: Doris E. Brönnimann**

Schönheit und Eifersucht, Hass und Liebe, Alter und Jugend – der Stoff, aus dem das Märchen „Schneewittchen“ gemacht ist. Ein zu allen Zeiten aktueller Stoff, den der „Raum für Darstellung und Tanz“ nach dem großen Erfolg vom Januar noch einmal auf die Bühne bringt. In neuer Variation.

Die berühmte Ballettmusik „Le Chout“ von Prokofiev ermöglicht den Tänzerinnen eine dynamische und schnelle Interpretation der intriganten Geschichte um Schneewittchen, die gegenüber der Januar-Inszenierung um neue, reizvolle Soloauftritte erweitert ist.

Voraus geht diesem modernen Märchen nicht – wie noch im Januar – ein Casting. Der völlig neue erste Teil verzaubert diesmal den Zuschauer mit Choreographien über Schneewittchens Farben: weiß wie Schnee, rot wie Blut, schwarz wie Ebenholz. Die teils klassische, teils moderne Musik unterstreicht dabei das weiße Fallen von Schneeflocken, das feurige Rot der Emotionen sowie das ernste Schwarz, zu dem würdig der König und die Königin auftreten: das Märchen beginnt.

Auf der Bühne stehen SchülerInnen der Ausbildungsklassen und Kinderklassen sowie Erwachsene der Modern-Dance-Schule „Raum für Darstellung und Tanz“.

**Vorstellungen:**

Theatersaal des Wohnstifts Augustinum in Freiburg, Weierweg 10

Samstag, 26. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober 2013, 17.30 Uhr